

Inhaltsverzeichnis

Liste der Abkürzungen	7	Bestandsaufnahme: Brackwede-Brock 1693	73
Vorwort	8	Kirchdorf Brackwede – 1693	74
Brackwede – eine geografische Kurzbetrachtung .	10	Bauerschaft Brackwede-Brock – 1693	75
Vorbemerkung zum historischen Teil	17	Aus dem Landvermessungs- und Taxationskataster 1693	76
Brackwede im Mittelalter	18	Einige alte Familiennamen in Brackwede und der Nachbarschaft	80
„bracwide“ – ein Geschenk der Äbtissin Gisela	19	Brackwede im 17. Jahrhundert – Zusammenfassung ...	83
Ein Blick in die Nachbarschaft	22	18. Jahrhundert – unter preußischer Verwaltung ..	84
1216 – Die Sankt-Bartholomäus- Kirche wird erstmals erwähnt	23	Brackwede wird Amt	85
1258 – im „Dorfe“ Brock vor Bielefeld	26	„Broek Bauschaft“ – 1721	87
Brackwede und Brock als Ortsnamen	27	Übersicht: Höfe in Brackwede-Brock nach dem Prästations-(Visitations-)Register von 1721	88
Dorf Brackwede wächst im 14. und 15. Jahrhundert	29	Was die Kirchen-Matrikel von 1734 berichtet	90
Die Kirchweih von 1442	31	Pastöre, die Kirche und Kirchengut	90
Die Weser-Lutter entsteht	32	Die Länderei der Küsterstätte	95
Keine Bäcker, Brauer, Höker	34	Die Länderei des Lehrers	96
Brackwede im Mittelalter – Zusammenfassung	35	Des Königs Affe	97
Brackwede im 16. Jahrhundert	36	Das Lager der Armee des Herzogs von Cumberland bei Brackwede am 13. Juni 1757	98
Eine Kirchenvisitation	37	Bauerschaft Brackwede-Brock um 1766	99
... und mehr Nachrichten über die Kirche	39	Verzeichnis der Höfe in Brackwede-Brock nach dem „Grund- und Consensbuch“	105
Brackwede-Brock 1556	42	Der „Plan von der Gegend von Bielefeld“	108
Kirchdorf Brackwede – 1556 nach dem Rav. Urbar ..	49	Die Teilung des Bruchs bei dem Dorfe Brackwede	110
Bauerschaft Brackwede – 1556 nach dem Rav. Urbar .	50	„Vermaßungs Designation“	112
Übersicht über die Höfe in Brackwede-Brock (1556) .	52	Amtmann Tiemann	115
Scheffel – Scheffelsaat	55	18. Jahrhundert – Zusammenfassung	117
Höfe und Menschen zur Zeit des Ravensberger Urbars 1556	56	19. Jahrhundert – die Zeit vor der Industrialisierung	118
Brackwedens frühe Vögte	61	„Franzosenzeit“	119
Geld im 16. bis 19. Jahrhundert	64	1806 – Französische Truppen in Brackwede	119
Brackwede im 17. Jahrhundert	66	1808 – Brackwede wird Municipalität und Kanton ..	119
Unruhig beginnt das Jahrhundert – Kriege und Feuersbrünste	67	1809 – Gadderbaum und Kantensiek scheiden aus dem Kirchspiel Brackwede aus	122
Verheerende Brände	69		
Ilsabein Kuhlmann – Hebamme in Brackwede	71		

1812/13 – „Gebietsneuregelungen“ und Ende des Königreichs Westphalen	122	„Bielefelder Hohlträger-Fabrik G.m.b.H. Brackwede i/W.“	202
Vorindustrielle Siedlungssituation um 1822–1830	124	Andere Firmengründungen bis 1914	203
Die Höfe in Brackwede-Brock nach der Grundsteuer-Mutterrolle im Jahre 1830	126	Wie Industriearbeiter lebten	206
Einwohnerzahl 1828	130	Arbeitsplätze und Wohnungen	206
Sorge für die Armen	131	Arbeitszeiten	207
Stiftungen – und was daraus wurde	134	Löhne	207
Die Leinenkrise in Ravensberg und ihre Auswirkungen in Amt und Gemeinde Brackwede	136	Brackweder Vereine um 1893	209
Die Bauernbefreiung in Brackwede	140	Die Entwicklung Brackwedens als Folge der Industrialisierung	211
Der „Brackweder Hülfsverein“ im Kampf gegen Armut, Not und Krankheit in Brackwede in den 1840er und 1850er Jahren	144	Brackwedens Bevölkerung	211
Bericht des „Hülfsvereins“ über die Lage der Spinner in der Senne	149	Die Siedlungsentwicklung Brackwedens	212
1000-Taler-Fonds	153	Die Versorgung der Bevölkerung	213
Fieberepidemie	155	19. Jahrhundert – Zusammenfassung	217
Pfarrer Dr. Johann Ernst Schliepstein	158	20. Jahrhundert	219
Brackwede gemalt und gezeichnet	160	Der Erste Weltkrieg (1914–1918)	219
Industrialisierung Brackwedens und seine Entwicklung bis 1914	174	Aufbau der Kammerich-Werke	221
„Fabrik von Saffian und buntem Leder“	175	Brackwede in den Jahren der Weimarer Republik (1919–1933)	223
Friedrich-Wilhelms-Bleiche	178	Wahlergebnisse	224
Spinnerei Vorwärts	179	Schwierige Nachkriegszeiten	225
„Fabrik-Reglement“	182	Bekämpfung der Wohnungsnot	227
„Klein-Vorwärts“	184	Inflation	229
Die Brackweder Ziegel- und Kalkindustrie	185	Keine „goldenen zwanziger Jahre“	230
Die Bielefeld-Brocker Dampfziegelei	186	Das Südwestfeld	233
Die Arbeiter der Ziegelei	188	Brackwede in der nationalsozialistischen Zeit (1933–1945)	235
Der Feldbrand	188	Die „nationale Erhebung“ – Hitler wird Reichs- kanzler und die Nationalsozialisten setzen sich durch	235
Brackweder Kalkbrennereien, speziell rund um den Lönkertberg	189	Die wirtschaftlichen Krisenjahre	237
Gießerei, Kesselschmiede und Maschinenfabrik K. & Th. Möller	191	Reichstags„wahlen“ und Volksabstimmungen bis 1938	240
Die Arbeiter der Firma K. & Th. Möller	192	Veränderungen an der Spitze der Verwaltung in Brackwede	241
Einige frühe Beispiele für das soziale Engagement der Familien Möller	193	Verfolgung – Feier – Verfolgung	242
Geheimer Kommerzienrat Dr. phil. Karl Möller	194	Das Kreistreffen der NSDAP in Brackwede	243
Die Schwefel- und Salpetersäurefabrik J.H. Busch	195	Erbhöfe in Brackwede	244
Die Belegschaft der Chemischen Fabrik Busch	197	Das Hitlerjugend-Heim	245
Die Glashütte Teutoburg	197	Schicksale jüdischer Bürger	247
Die Wirkung der Glashütte Teutoburg auf Brackwede	199	Krieg	249
Firma Castanien & Engel, jetzt: Thyssen Umformtechnik + Guss GmbH Werk Brackwede	201	Luftangriffe auf Brackwede und andere Amtsgemeinden	250
		Ausländer in Brackwede in den Kriegsjahren	253
		Kinderlandverschickung (KLV)	261
		Unter britischer Besatzung	262
		Die öffentliche Un-Sicherheit	262
		Die Lebensmittelversorgung	264
		Die Versorgung mit Heizmaterial	266
		Das Wohnungs- und Unterbringungsproblem	267

Kriegszerstörungen in Brackwede und Maßnahmen zu ihrer Beseitigung	267
Flüchtlinge und Vertriebene	270
Gemeinde- und Amtsverwaltung im Übergang zu einer neuen Ordnung	271
Adolf Tjaden – Amtsdirektor des Amtes Brackwede 1946–1952	273
Eine neue Ordnung wird geschaffen	276
Die Währungsreform – ein Auslöser des „Wirtschaftswunders“	279
Behebung der Wohnungsnot als eine vordringliche Aufgabe nach 1948	279
Brackwedes 800-Jahr-Feier	280
Das „größte Dorf Deutschlands“ wird Stadt – für 16 Jahre	282
Ortsbild: Städtisches Gepräge	284
Die Verkehrssituation	285
Wirtschaftliche Entwicklung	285
Gastarbeiter	286
„Gebietsneuregelung“	287
Brackwede – Münsterberg – Wansen – Enniskillen. Patenschaften und Partnerschaft	288
Brackwedes Gemeindegrenzen	290
Die Bartholomäus-Kirche	292
Hof Quakernack – ein moderner Bauernhof im 5. Jahrhundert seines Bestehens	295
Brackwede in Zahlen am Ende des 20. Jahrhunderts	296
Fläche und Bevölkerung	296
Wohnungen	296
Bildungswesen, Kultur/Kunst	296
Turn- und Sportanlagen	297
Sozialhilfe, Wohlfahrtspflege	298
Gesundheitspflege	298
Kirchen und kirchliche Einrichtungen	298
Verkehrssituation	299
Flächennutzung im Stadtbezirk	299
Wirtschaft und Arbeitslosigkeit	300
Wahlergebnisse 1999 und 2000	300
Vor 1914 gegründete, an der Haupt- straße noch ansässige Firmen	300
Übersichten und Register	301
Bürgermeister der Gemeinde Brackwede	301
Die leitenden Verwaltungsbeamten in Brackwede seit 1946	302
Zeittafel	303
Namenverzeichnis	306
Sachregister	310
Dank an die Sponsoren	312

Liste der Abkürzungen

800 Jahre Brackwede: Festschrift 800 Jahre Brackwede 1151–1951, hrsg. von der Gemeindeverwaltung Brackwede, Brackwede 1951
AHV: Archiv des Heimatvereins Brackwede
B. HBll.: Brackweder Heimatblätter
BUB: Bielefelder Urkundenbuch
CTW: Codex traditionum Westfalicarum
GVNW Gesetz- und Verordnungsblatt Nordrhein-Westfalen
Hgb: Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek Bielefeld, Handschriften gebunden
HSTA D: Nordrhein-Westfälisches Haupt- staatsarchiv Düsseldorf
JbHK: Jahresbericht der Handelskammer Bielefeld
JBHVR: Jahresbericht des Historischen Vereins für die Grafschaft Ravensberg
KDK: Kriegs- und Domänenkammer
Matrikel: Kirchen-Matricul der Kirche zu Brackwede (1734)
NW: Neue Westfälische
Rav. Bll.: Ravensberger Blätter
Rav. Urbar: Das Urbar der Grafschaft Ravensberg von 1556
Rav. Reg.: Ravensberger Regesten
StaBi: Stadtarchiv und Landes- geschichtliche Bibliothek Bielefeld
STA Dt: Nordrhein-Westfälisches Staats- archiv Detmold
STA Ms: Nordrhein-Westfälisches Staats- archiv Münster
WB: Westfalen-Blatt
WUB: Westfälisches Urkundenbuch